

13.12.2023

**Servicestelle Schule–Wirtschaft**  
**MaßArbeit KAÖR**  
Annika Schütte  
Heinrich-Stürmann-Weg 5  
49124 Georgsmarienhütte  
Mobil: 0151 14783773  
annika.schuette@massarbeit.de

## Protokoll zum 15. Netzwerktreffen Schule-Wirtschaft für Georgsmarienhütte, Hagen a.T.W. und Hasbergen

**Thema: Messe-Knigge: Wie Sie erfolgreich auf Messen überzeugen!**  
**Referent: Verkaufstrainer Oliver Schumacher**

Ort: Bürgerhaus Natrup-Hagen  
Theodor-Heuss-Straße 19  
49170 Hagen a.T.W.

Datum: 12.12.2023 von 14:30 - 16:30 Uhr

### Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung Bürgermeisterin Frau Möller
2. Einleitung
3. Vorstellung Wirtschaftsförderin Annika Berelsmann
4. Ergebnisse Feedbackbefragung Talent trifft Ausbildung
5. Fachvortrag Oliver Schumacher zum Thema Messe-Knigge
6. Austausch in Gruppen und Vorstellung der Ergebnisse
7. Ausblick und Ende der Veranstaltung

### TOP 1 - 4 , 7

Siehe Power Point Präsentation

### TOP 5 Fachvortrag Oliver Schumacher: „Messe-Knigge: Wie Sie erfolgreich auf Messen überzeugen!“

#### Zentralen Botschaften des Vortrags:

- Setzen Sie sich klare Messeziele. Es ist ein Unterschied, ob Sie und Ihr Team mit der Haltung „Wir wollen unser Unternehmen repräsentieren“ oder „Wir suchen 5 Auszubildende“ teilnehmen. Denn unsere Ziele bestimmen unser Verhalten.

- Als Aussteller muss man aus der Austauschbarkeit rauskommen. Denn Bewerbende können sich nur bei denen bewerben, die sie kennen. Und wer auf einer Personalmesse nicht positiv auffällt, fällt schnell gedanklich weg.
- Es gibt auch viele schüchterne/introvertierte Menschen. Darum ist es gut, wenn man diese nicht mit einem Redeschwall „überfällt“.
- Wer nicht im Smartphone auffindbar ist, ist nicht existent. Sorgen Sie nicht nur für gute Landingpages, die sich gezielt an Bewerber richten, sondern seien Sie auch in den sozialen Medien wie TikTok und Instagram präsent.
- Namensschilder werden oft zu klein geschrieben. Warum also nicht groß seinen Namen draufschreiben, damit man diese auch anstrengungsarm lesen kann?
- Es ist ein Unterschied, ob ein 50jähriger einer Schülerin bzw. einem Schüler etwas über die Ausbildung erzählt, oder ein/-e Auszubildende/-r.
- Machen Sie Aktionen, die Spaß machen – und in Erinnerung bleiben.
- Wenn Sie einen interessanten Kandidaten gefunden haben, kommen Sie durchaus zum Abschluss. Beispielsweise mit „Was halten Sie davon/was hältst Du davon, wenn du mal bei uns ein Praktikum machst?“
- Haben Sie Mut zur Wahrheit und Ehrlichkeit. Kein Job ist in allen Situationen 100 Prozent super. Geben Sie durchaus offen zu, dass es auch manche Situationen gibt, die weniger schön sind, aber dazugehören. Und das ein Aussteller, der alles rosarot darstellt, mit hoher Wahrscheinlichkeit lügt, um den Bewerber zu bekommen.
- Viele Bewerber werden von alleine auf den Stand kommen, wenn sie Mitarbeiter durch coole Videos kennen, in denen sie von ihrem Arbeitsalltag berichten, um mit diesen Selfies zu machen.

## TOP 6

Zusammenfassung der Ergebnisse in den Arbeitsgruppen zu folgender Fragestellung:

**Wie können die Ideen des Vortrags „Messe-Knigge“ auf die Arbeitsproben übertragen werden?**

**Diskutieren Sie, wie die Inhalte des Messe-Knigges auf die Arbeitsproben angewendet werden können. Notieren Sie mindestens zwei Beispiele auf dem Flip-Chart-Bogen. Benennen Sie eine Person, die im Anschluss die Ergebnisse dem Plenum vorstellt.**

- Leitfrage für den eigenen Messeauftritt von Unternehmen: Wie bewerbe ich mich bei den Jugendlichen?
- Erwartungen an Schülerinnen und Schüler anpassen / neues Mindest bei den Unternehmen
- Elternarbeit bei der Arbeitsprobe mitdenken
- „Arbeits-Du“ auf der Messe
- Anpassung des Kleidungs-Stils (Unternehmen) → Stichwort Nahbarkeit
- Weniger Tische und vor den Tischen stehen - nicht hinter den Tischen
- Eyecatcher oder Arbeitsprobe die Spaß macht (Beispiel: ferngesteuerter Kran mit Wettbewerb)

- Emotionale Ebene ansprechen und Bezug zum Alltag bzw. zur Lebenswelt der Zielgruppe herstellen
- Azubis einbinden: am Stand und in der Ausarbeitung Messekonzept + Arbeitsprobe
- Auch die Chance geben nur zu gucken für „zurückhaltende“ Schülerinnen und Schüler
- QR-Code zur Karriereseite zu Instagram
- Social Media vor der Messe aktiv pflegen und einbinden
- Interesse am Menschen zeigen (Kommunikation auf Augenhöhe!)
- Sinnhaftigkeit des Berufes darstellen
- Offen und ehrlich kommunizieren
- Zukunftsperspektive des Berufes darstellen
- Kurze und prägnante Arbeitsprobe
- Lehrkräfte mit einbinden